Soeben erschien
in der Reihe „Groß-Frankfurter Volks- und Brauchtum in alter und neuer Zeit"

Band IV:

Friedrich Bothe

Brauch und Sitte im alten Frankfurt

160 S. (Kunstdruckpapier) mit 58 Abb., darunter 2 ganzseit. in Kupfertiefdruck, Pappb. RM 4.—

Aus dem Inhalt:

Von Dämonen und Heimlichkeiten — Von den Jahreszeiten — Vom Frohsinn in alter Zeit — Messen, Kaisertage und Verfassungsfest — Der Frankfurter, wie er leibt und lebt (zu Goethes Zeit) — Taufe, Hochzeit, Begräbnis — Von der Kleidung — Allerlei alte Bräuche und Sitten — Sinnfällige Handlungen bei geistigen Vorgängen — Von den Strafarten — Gebräuche in Männerbünden — „Frankfurter Sprach" und Titelunfug.

Bibliophilen und Freunde solchen Schrifttums werden an diesem schön ausgestatteten Buche mit seinen zahlreichen, größtenteils zum ersten Mal veröffentlichten Abbildungen ihre Freude haben.

Ⓩ

Verlag Moritz Diesterweg
Frankfurt am Main

Ob es jetzt nicht angebracht wäre, etwas für gute Zeitschriften zu tun? Der Verdienst ist nicht groß, aber ein Zeitschriftenkundenstamm ist wertvoll!

Oktober 1941 beginnt der neue 35. Jahrgang der schönen Wintersportzeitschrift

DER WINTER

Jährlich 15 Hefte. Von Oktober bis März monatlich 2, im Sommer 3 Hefte. Preis für den Jahrgang RM 8.—. Preis des Einzelheftes RM —.60. Jedes Heft hat 8 Seiten Kunstdruck, 8 Seiten kleine Nachrichten und farbigen Umschlag.

DER WINTER ist die Zeitschrift des Skiläufers, der Freude an den winterlichen Bergen hat. Der Skiläufer verdankt Ihnen Hinweis auf die Zeitschrift, die ihn über wichtige Skilaufereignisse unterrichtet, ihm Skineuland in Wort und Bild erschließt, Ratschläge in allen Fragen der Skitechnik, der Ausrüstung usw. gibt, die aber vor allem die winterliche Bergwelt in ihrer ganzen Schönheit nahezubringen versucht.

„DER WINTER ist keine Zeitschrift, die man liest und beiseitelegt, sondern man sammelt sie, weil sie so prachtvolles Anschauungsmaterial, soviel Wertvolles vom Werden des Wintersports in Europa, vor allen Dingen so schöne Bilder bringt"

schrieb die Kasseler Post am 2. 5. 38 und jeder Skiläufer wird diesem Urteil heute erst recht beistimmen.

Ⓩ

BERGVERLAG RUDOLF ROTHER · MÜNCHEN 19

DANTE COMMEDIA

Übertragungen v. Hans Deinhardt † (60 Gesänge)

DER Rest der 1937 erschienenen *einmaligen Auflage* (750 Stücke, zweifarbiger Druck in der Wallau auf kräftigem Hadernpapier) wird zurzeit aufgebunden. An die Stelle des früheren Halbpergamentbandes ist ein schöner *Ganzleinenband* getreten; daher wird der Preis auf RM 12.— herabgesetzt.

«Ein Übersetzungsfragment, das sich vor allen anderen Dante-Übertragungen sehen und – was noch wichtiger ist – hören lassen kann. Deinhardt kam nach umfassenden Studien und der genialen Verschmelzung zweier wichtiger Übersetzungsaufgaben auf jenen Punkt, wo er alle seine Vorgänger überragen mußte. Die beiden Aufgaben, die er in erstaunlicher Weise gelöst hat, sind einmal strengste Inhalts- und Texttreue, zum andern eine Auffüllung des deutschen Sprachvorrates, um Dantes jugendlichem Italienisch mit einem jugendlichen Deutsch zu begegnen.» *(Die Literatur)*

Vorzugs- Z *Angebot!*

HEINRICH F. S. BACHMAIR / STARNBERG
Auslieferung NUR in Leipzig durch August Julius Krug

HOBRECKER-SKARBINA

Das Rätsel-Bilderbuch

Die Neuauflage ist durch vorliegende Aufträge weit überzeichnet. Weitere Bestellungen können nicht mehr angenommen werden und gehen ausnahmslos zurück. Neuauflage wird hier bekanntgegeben.

GERHARD STALLING VERLAG
OLDENBURG I. O.

SLUB
Wir führen Wissen.